

Arbeitskreis „Neue Mitte“

Protokoll der Sitzung vom 13. Dezember 2022

Ort: Zentrum 60 plus, Bürgerhaus, Neu-Anspach

Anwesend: (in alphabetischer Reihenfolge)
Stefan Bolz
Thorsten Burgard (Gewerbeverein) bis 21:30
Raphael Eckhard
Ulrich Hinz
Martina Kuth
Oliver Lorenz
Klaus Spangenberg
Hans Torchalla

Abwesend:
Holger Bellino (entschuldigt)
Guntram Löffler (entschuldigt)
Mulfinger (entschuldigt)
Thomas Pauli (entschuldigt)

Gast: Oliver Lorenz, Thorsten Burgard (öffentlicher Teil)

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:15 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Verabschiedung vom Protokoll der letzten Beratung
- 2) Austausch mit den Herren Büttner und Homm zur städtebaulichen Einbindung des Bereiches Walter-Lübcke-Platzes (inkl. Umfeld) in eine Gesamtkonzeption auf Basis der Ergebnisse des ISEK-Prozesses
- 3) Ausstehende Reaktion der Stadt auf unsere Anfrage vom 21.07.2022/14.09.2022 und Erinnerung vom 12.10.2022 (s. Anlage)
 - Gestaltungswettbewerb ist offensichtlich ausgeschrieben – weiterer zeitlicher Ablauf?
 - Benennung eines zentralen Ansprechpartners in der Stadt für die AKs aus dem ISEK-Prozess
 - Gestaltung der Lichterkette? Umsetzung wie, wann? Kosten? Oder ist dies noch endgültig nach Vorlage eines Angebotes zu beschließen?
 - Umgang mit den Vorschlägen für kurzfristige Verbesserungsmaßnahmen
 - Zeitplanung mit Blick auf die Fördergelder

- 4) Besprechung der finanziellen Rückschlüsse zur Finanzierung von Maßnahmen für die Neue Mitte auf Basis des letzten aktuellen Budgetberichts der Stadt Neu-Anspach

Rückblick und Ausblick auf die AK Tätigkeiten im Jahr 2022 und 2023

Nicht-öffentlicher Teil

1) Verschiedenes

Terminierung des nächsten Treffens

Beginn des Treffens:

Constanze Muschter erklärte aufgrund eines eventuellen Interessenkonfliktes im Zusammenhang mit dem Architektenwettbewerb (politische Tätigkeit ihres Mannes) und Zeitmangels die Beendigung der aktiven Mitarbeit. Dies wurde bei großem Verständnis allseits sehr bedauert. Die Atmosphäre und der sehr gute Besuch des Nikolausmarktes wurde von allen Anwesenden gelobt. Glückwunsch an den Gewerbeverein als Veranstalter für die gelungene Veranstaltung.

Zu TOP 1:

Das Protokoll der letzten internen Sitzung wurde einstimmig verabschiedet.

Zu TOP 2:

Der Tagesordnungspunkt wird verschoben, da Herr Mulfinger nicht anwesend war und Herr Büttner per Mail abgelehnt hat sich nach Rückzug aus der Wettbewerbsjury aktiv an der Diskussion im AK zu beteiligen.

Zu TOP 3 - 5:

Am 05.12.2022 fand ein Gespräch zwischen Thomas Pauli, Oliver Lorenz, Raphael Eckhard und Martina Kuth statt, in dem einige Punkte geklärt wurden.

Die Antwort von Herrn Fabian Schmidt (Vorsitzender des Wirtschaftsbeirats) auf unsere Anfrage vom 21.07.2022/14.09.2022 und Erinnerung vom 12.10.2022 ist aufgrund technischer Probleme nicht bei den Sprechern der AK angekommen.

- Die Anschaffung der Beleuchtung (Lichterkette) wird als politische Entscheidung zu Gunsten des Wunsches des Gewerbevereins gewertet.
- Kurzfristige Maßnahmen: Hierfür stehen aus den bewilligten Fördermitteln von insg. TEUR 240 maximal ca. TEUR 100 zur Verfügung (TEUR 40 Lichterkette, TEUR 100 Gestaltungswettbewerb). Werte ohne Eigenanteil der Stadt. Oliver Lorenz versicherte mehrfach, dass keine Gelder durch Überschreiten von Antrags-/Vorlagefristen verloren gehen werden. Umsetzung in der ersten Hälfte 2023. D.H. Vorlage an die Entscheidungsgremien im Februar, damit im Sommer die Umsetzung der ersten Maßnahmen erfolgen kann. Oliver Lorenz versicherte, dass die zur Vorlage kommenden Maßnahmen mit dem AK besprochen werden.
- In der Diskussion mit Thorsten Burgard wurde die Wichtigkeit der Kommunikation zwischen den Interessenvertretern der Anrainer hervorgehoben. Es wurde vereinbart mit dem Gewerbeverein die Zusammenarbeit zu vertiefen und im 2. Schritt ein Treffen Anfang 2023 (Gewerbeverein, Kirchenvertreter, Feldbergcenter, AK Mitte, Stadt) zu initiieren, um mögliche Maßnahmen zu besprechen. Raphael Eckhard bot sich an eine Einladung zu erstellen.
- Bezüglich der Zeitachse des Gestaltungswettbewerbs ist mit der Stadt, Thomas Pauli, Frau Corell bzw. Frau Schade Kontakt aufzunehmen. Offizielle Anfrage wird seitens AK gestellt.

- Kulturelle Veranstaltungen:
Der Mangel an kulturellen Veranstaltungen wurde bemängelt. Hierzu zählen auch soziale Events, wie z.B. der Nikolausmarkt. Konstatiert wurde, dass der Vereinsring nicht mehr existiert und der Kulturkreis sich per Ende 2022 auflöst.
Es wurden nach eingehender Diskussion folgende Punkte beschlossen:
 - Zwischen Gewerbeverein und Stadt soll eine langfristige Lösung der Lastenverteilung zur Absicherung des Nikolausmarkt erreicht werden.
 - Zusammenarbeit mit Kulturkreis Usingen bzw. Informationsaustausch (Organisation, Arbeitsweise) prüfen und Kontakt aufnehmen, ebenso mit der Leitung des Hessenparks.
 - Vereine auf Wiederbelebung des Vereinsringes ansprechen, um Termine und Aktivitäten zu koordinieren – Veranstaltungsplan etc.
 - Benennung möglicher kultureller Veranstaltungen, um mit einem Konzept bei der Stadt Zuschüsse anzufragen.
 - Aktive Ansprache möglicher Sponsoren aus den Gewerbetreibenden, wie z.B. Adam Hall etc. und Mäzenen aus der Bürgerschaft – hierfür ist ein schlüssiges Konzept zu erarbeiten. Konkretes Vorgehen ist festzulegen /(s. auch 3. Spiegelstrich)
 - Benennung: Koordinator/-in in der Verwaltung für ISEK-Themen und kultureller Aktivitäten durch die Verwaltung
 - In Q1 2023 soll hierzu durch Gewerbeverein und AK zu einem Treffen eingeladen werden mit dem Ziel Vereine etc. als zukünftige Veranstalter kultureller Aktivitäten zu gewinnen. Kreis der Einzuladenden: Vereine, engagierte Gruppen, Kirchen, Gewerbeverein (wer noch?)

Ende des öffentlichen Teiles der Sitzung

- 1) Verschiedenes
Keine Anmerkungen
- 2) Terminierung des nächsten Treffens
21. Februar 2023, 20 h, Zentrum 60+

Ende der Sitzung 22:15

29.12.2022

Bolz